

Ergebnisprotokoll zu der

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2018

am 21. März 2018 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Burghard Gammelin• Herr Wolfgang Becker• Herr Matthias Kupper• Herr Dirk Born | <ul style="list-style-type: none">• Frau Corinna Brauer• Frau Christine Volkenandt• Herr Carsten Rode• Herr Jörg Hegermann |
|---|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Kerstin Dames• Jenny Buschow | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführerin: Sandra Graf |
|--|--|

3. Gäste

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Martin Richter, Bauplanungsbüro• Frau Hamsch, Pfarrerin | <ul style="list-style-type: none">• Einwohner: Herr Plötz• ein Vertreter der Märkischen Allgemeinen Zeitung |
|--|--|

Abwesenheit

Gemeindevertreter

- Frau Maike Roßbild, entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.02.2018)
4. Bericht der Amtsdirektorin
5. Einwohnerfragestunde
6. Belange der nächsten Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz am 22. März 2018
7. Entwurf des Haushaltes 2018 der Gemeinde Walsleben

8.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
9.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
II. Nicht öffentlicher Teil	
10.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
11.	Erste Vorstellungen zur Erschließung des Baugebietes zum Bebauungsplan Nr. 4 „An den Temnitzwiesen“ der Gemeinde Walsleben
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.02.2018)
13.	Bericht der Amtsdirektorin
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
15.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse																
I. Öffentlicher Teil																
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit															
	Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiterinnen des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.															
2.	Feststellung der Tagesordnung															
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.															
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th> </tr> <tr> <th>anwesend</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Enthaltungen</th> <th>ausgeschlossen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table>	Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	8	8	0	0	0
Abstimmungsergebnis																
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen												
8	8	0	0	0												
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.02.2018)															
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.02.2018.															
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th> </tr> <tr> <th>anwesend</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Enthaltungen</th> <th>ausgeschlossen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table>	Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	8	8	0	0	0
Abstimmungsergebnis																
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen												
8	8	0	0	0												
4.	Bericht der Amtsdirektorin															
	Frau Dorn informiert: <ul style="list-style-type: none"> • Eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Kreisstraße zwischen Bahnhof und Disco liege noch nicht vor. 															

- Die Gespräche mit dem Öffentlichen Personennahverkehr über zusätzliche Halte in Walsleben würden noch laufen.
- Der Landesbetrieb Straßenwesen sei über den losen Gullydeckel informiert worden.
- Die defekte Straßenbeleuchtung sei repariert.
- Die Esche vor dem Grundstück Mühlenweg 34 in Walsleben werde bei der Baumschau mit dem Landkreis OPR im April besichtigt, die Fällung sei beabsichtigt. Die Eiche im Mühlenweg 29 in Walsleben stelle keine Gefahr dar. Im Herbst erfolge eventuell eine Totholzentsorgung.
- Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Fehrbellin-Ternitz habe am 12.12.2017 stattgefunden. Frau Dorn verliest auszugsweise das Protokoll der Sitzung. Der Entwurf des Abwasserkonzeptes werde deutlich überarbeitet. Derzeit betrage die satzungsgemäße Beitragshöhe 0,89 €/qm. Die Satzung sei auf der Internetseite des Zweckverband abrufbar. Herr Bormann gehe davon aus, dass es nicht bei diesem Beitragssatz bleibe. Erst nach der Änderung des Konzeptes könne mit dem Ausbau begonnen werden.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Plötz spricht das Abwasserkonzept des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Fehrbellin-Ternitz an. Er möchte wissen, warum nicht mit den Einwohnern gesprochen worden sei. Er habe die Auskunft erhalten, dass der Beitragssatz ohne die Bewilligung von Fördermitteln höher sei. Frau Dorn antwortet, dass die Satzung derzeit von 0,89 €/qm spreche, Ob überhaupt gebaut werde, sei noch nicht klar. Derzeit sei mit den Anwohnern noch nicht zu sprechen. Über die endgültige Beitragshöhe könne erst gesprochen werden, wenn Zahlen feststehen. Die Zahlen seien dann auch im Konzept enthalten.

Herr Gammelin erläutert kurz sein Anliegen zur Erarbeitung des Konzeptes. Der Zweckverband sollte eine Lösung finden, um einheitliche Preise für die Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet zu gewährleisten. Die Gemeindevertreter seien zu jeder Zeit über den Fortgang informiert gewesen. Der Anschluss an den Kanal sei eine Aufwertung der Grundstücke. Bis auf einige Ausnahmen seien die Gruben sehr alt. Auch die Abfuhr der Gruben werde nicht billiger, die Preise würden steigen.

Herr Plötz bezweifelt, dass es bei dem derzeitigen Preis bleibe. In der Presse seien höhere Preise benannt worden. Herr Born wirft ein, dass die damaligen Anschlusspreise höher gewesen seien. Damals galten andere Satzungen mit anderen Beitragssätzen, erwidert Frau Dorn.

Frau Hamsch kritisiert, dass vor der Ausweisung des beidseitigen Parkverbotes an der Kirche von der Brücke bis zur Kurve in Walsleben, nicht das Gespräch mit der Kirche gesucht worden sei. Weil das Parken auf der Grünfläche untersagt worden sei, müssten die Autos auf der Straße parken. Dies sei nun auch nicht mehr möglich. Es fänden regelmäßig Veranstaltungen statt, wo Parkplätze benötigt würden. Seitens der Kirche gäbe es die Bereitschaft, verschiedene Möglichkeiten zu diskutieren. Herr Gammelin erläutert, dass die Nichteinsehbarkeit der Kreuzung der Grund für das Parkverbot sei. Das beidseitige Parkverbot sei von den Gemeindevertretern gewollt und bleibe so bestehen. Das Kirchengelände sei weiterhin öffentlich zugänglich. Die Gemeindevertreter weisen darauf hin, dass es kein Halteverbot sei und zum Ein- und Aussteigen angehalten werden könne. Außerdem befänden sich Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Kirche, z.B. am Containerstellplatz oder der Parkplatz des Amtes Ternitz. Auf dem Grundstück der Kirche sei für alle Fahrzeuge nicht genügend Platz, führt Frau Hamsch an. Sie schlägt vor, bei Veranstaltungen das Parken auf der Grünfläche wieder zu erlauben. Das Parken auf den Grünflächen werde auch weiterhin nicht geduldet, erwidert Frau Dorn und sei auch problematisch, da dort ein Hochbord vorhanden sei. Eine schnelle Lösung sei nicht zu finden. Die Amtsverwaltung und die Gemeinde Walsleben würden darüber nachdenken und in der nächsten Sitzung Ende April darüber sprechen.

6. Belange der nächsten Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz am 22. März 2018

Herr Gammelin erläutert, dass der Widerspruch der Gemeinde Walsleben gegen den Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Temnitz vom 24.01.2018 zur Neuausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin Thema bei einem Gespräch mit der Kommunalaufsicht gewesen sei. Aus Sicht der Kommunalaufsicht sei die Gefährdung des Wohls der Gemeinde fraglich. Es gäbe jedoch kein Schriftstück seitens der Kommunalaufsicht über die Nichtigkeit des Widerspruchs. Die Kommunalaufsicht habe die Aufhebung des Beschlusses des Amtsausschusses vorgeschlagen. Herr Gammelin verliest den Antrag der Gemeinde Walsleben die Aufhebung des Beschlusses des Amtsausschusses vom 24.01.2018, den Verzicht auf eine Ausschreibung zur Wahl der Amtsdirektorin, die Wahl der Amtsdirektorin sowie die Abwahl des Amtsausschussvorsitzenden, Herrn Voigt, in die Tagesordnung, öffentlicher Teil, für die nächste Sitzung des Amtsausschusses aufzunehmen. Herr Born erwidert, dass die Wählergemeinschaft mit diesem Antrag nicht einverstanden sei. Eine Entscheidung solle heute zurückgestellt und der Antrag in der Wählergemeinschaft beraten werden. Herr Born wirft Herrn Gammelin einen Alleingang, ohne vorherige Rücksprache mit der Gemeindevertretung vor. Frau Brauer ergänzt, dass die Abwahl von Herrn Voigt als Vorsitzender des Amtsausschusses bisher kein Thema in der Gemeindevertretung gewesen sei. Der Antrag sei also ohne Zustimmung der Gemeindevertreter gestellt und intern nicht abgestimmt worden.

Herr Gammelin führt an, dass der Antrag den Willen der Gemeinde nicht ändern würde. Um die fristgerechte Einladung der nächsten Sitzung des Amtsausschusses einhalten zu können, habe er den verlesenen Antrag gestellt. Den Antrag zur Abwahl von Herrn Voigt habe er nicht unterschrieben, nur den Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung. Er habe in der Annahme gehandelt, den Willen der Gemeinde umzusetzen. Herr Hegermann schlägt vor, die Abwahl von Herrn Voigt nicht auf die Tagesordnung zu nehmen. Nach kurzer Diskussion zieht sich die Wählergemeinschaft zur Beratung in den Jugendclub zurück, die Sitzung wird dafür von 19:55 Uhr bis 20:20 Uhr unterbrochen. Die Wählergemeinschaft habe keine Einigkeit erzielen können. Herr Gammelin äußert, dass für die Abwahl von Herrn Voigt stimmen werde und erläutert seine Gründe dafür. Herr Born erwidert, dass Herr Voigt trotz eventueller Unstimmigkeiten immer zu Gesprächen bereit sei. Die Streitigkeiten hätten erst mit der Diskussion um die Wiederwahl von Frau Dorn begonnen. Die Arbeit im Amtsausschuss leide darunter. Herr Becker hält fest, dass der Amtsausschuss wieder zusammenarbeiten müsse, und das sei mit dem jetzigen Vorsitzenden nicht möglich. Herr Kupper und Frau Volkenandt stimmen zu. Herr Hegermann meint, dass er keine negativen Erfahrungen mit Herrn Voigt gemacht habe und er sich enthalten werde. Die Abwahl solle dann im Zuge der Kommunalwahl erfolgen. Herr Becker schlägt eine Abstimmung unter den Gemeindevertretern als Votum für die nächste Amtsausschusssitzung vor.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Walsleben stimmen wie folgt ab:

Zustimmung beider Vertreter der Gemeinde Walsleben im Amtsausschuss zur Abwahl von Herrn Voigt als Vorsitzender des Amtsausschusses des Amtes Temnitz

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	4	3	1	0

Zustimmung beider Vertreter der Gemeinde Walsleben im Amtsausschuss zur Aufhebung des Beschlusses des Amtsausschusses vom 24.01.2018 zur Neuausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin und Verzicht auf die Neuausschreibung

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	6	2	0	0

7. Entwurf des Haushaltes 2018 der Gemeinde Walsleben

Frau Dames erläutert den Entwurf des Haushaltes 2018 und geht Seite für Seite mit den Gemeindevertretern durch. Folgende Änderungen / Ergänzungen sind einzuarbeiten:

- Seite 20, Konto 5241200 Bewirtschaftung Heizung: für 2016 erfolge noch eine interne Umbuchung
- Seite 30 Konto 4161100 Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten: Frau Dames werde prüfen, um welche Sonderposten es sich handelt

Frau Buschow erläutert dass für die Baumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus Walsleben der Fördermittelbescheid vorliege. Die Fördersumme betrage 75.000,00 € bei Baukosten in Höhe von 100.000,00 €. Diese Fördermittel seien nicht im Haushalt zu sehen, da sie aus 2017 übernommen würden.

Frau Dames erklärt, dass noch eine weitere Einnahme in den Haushalt eingearbeitet werde. Vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin komme eine Erstattung der Kreisumlage in Höhe von 18.300,00 €.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Walsleben stimmen dem Entwurf zu. Die genannten Änderungen / Ergänzungen werden eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

8. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Volkenandt merkt an, dass im Dannenfelder Weg, Grundstück Fiedler, der Graben etwas tiefer ausgehoben werden müsse, damit das Wasser ablaufen könne.

Herr Rode fragt, ob das Baumkataster für die Gemeinde Walseben fertig sei. Das Baumkataster sei noch in Arbeit, antwortet Frau Dorn. Die Ergebnisse könnten nach Fertigstellung in der Gemeindevertretung präsentiert werden. Weiter fragt Herr Rode, ob der Gehweg ausgebessert sei. Frau Buschow antwortet, dass Restarbeiten noch diese Woche zu erledigen seien.

9. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:15 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
10. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21:16 Uhr.
11. Erste Vorstellungen zur Erschließung des Baugebietes zum Bebauungsplan Nr. 4 „An den Temnitzwiesen“ der Gemeinde Walsleben	
	Herr Richter stellt die Pläne für die vorgesehene Erschließung zur Einsicht zur Verfügung und erläutert die Planungen und die Kostenschätzung.
12. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.02.2018)	
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.02.2018.
13. Bericht der Amtsdirektorin	
	Frau Dorn macht Ausführungen.
14. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
	Die nächste Gemeindevertreterversammlung werde am 18.04.2018 stattfinden.
15. Schließung der Sitzung	
	Die Sitzung endet um 22:00 Uhr.

Walsleben,
08.05.2018

Burghard Gammelín,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Walsleben,
27.04.2018

Sandra Graf
Protokollführerin